



Bözingenstrasse 78, Rue de Boujean
Postfach 4025, case postale
2500 Biel-Bienne 4

Tel 032 344 63 63
Fax 032 344 63 64
Mail service@vb-tpb.ch
www.vb-tpb.ch

An die Medienvertreterinnen und -vertreter

Biel, 16.05.2018

Verbesserung der Fahrgastinformation

Die Verkehrsbetriebe Biel (VB) ersetzen ihr Betriebsleitsystem und verbessern damit die Fahrgastinformation. Während der Migrationsphase muss indessen die Echtzeitanzeige an den Haltestellen vorübergehend ausgeschaltet werden.

Das rechnergestützte Betriebsleitsystem (RBL) ist die zentrale Anwendung, die für vielfältige Aufgaben im öffentlichen Personennahverkehr verwendet wird. Sie steuert zum Beispiel die Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten zwischen Fahrzeug und Leitstelle, den rechnergestützten Fahrbetrieb oder auch die Fahrgastinformation in den Fahrzeugen und an den Haltestellen. Die VB haben im 2017 die neue Software und Hardware bei der Firma ETC Gauff Mobility Solutions in Auftrag gegeben.

Die kürzlich neu gelieferten Trolleybusse sind bereits mit einem neuen Bordrechner ausgerüstet. Nun folgt die Migrationsphase mit der Ausrüstung der gesamten Fahrzeugflotte. Dies bedingt, dass während der Migrationsphase das alte System parallel zum neuen laufen muss. An den betroffenen Haltestellen sind in dieser Phase an 230 Anzeigen Hardware- und Softwareupdates erforderlich. Damit falsche Informationen an den Haltestellen vermieden werden, haben die VB entschieden, die Minutenanzeigen während der Migrationsphase sukzessive und linienweise abzuschalten. In einem ersten Schritt betrifft es die Linien 1 und 4 und ab Juni die Linien 2, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 75 sowie 70 und 71. Dies bedeutet, dass ab morgen für ca. 2 Monate die Echtzeitangaben der nächsten Abfahrten an den Haltestellen nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Die ausgeschalteten Anzeigen werden entsprechend mit «ausser Betrieb» gekennzeichnet.

Das neue System bringt einige Verbesserungen für die Fahrgastinformation mit sich. Zum Beispiel werden auf dem Bildschirm im Bus die Minuten bis zu den nächsten Haltestellen in der Perlenkette angezeigt. Auch ermöglicht das neue RBL den Anschluss an die kantonale Datendrehscheibe, welche den konzessionierten Transportunternehmungen des öffentlichen Verkehrs ermöglicht, die Echtzeitdaten auszutauschen und Informationen über Verspätungen von Anschlüssen zu vermitteln. Damit wird auch die sogenannte Anschlusssicherung möglich: So kann der Busfahrer am Bahnhof die Meldung der SBB bekommen, dass der letzte Zug aus Bern Verspätung hat und ihn bis zu einem gewissen Zeitpunkt abwarten. Zudem schaffen die VB damit die Grundlage um im Störfall die Fahrgäste über verschiedene Kanäle besser informieren zu können. Diese Massnahmen werden nun dank dem neuen RBL schrittweise umgesetzt.

Auskunft:

Verkehrsbetriebe Biel, Tel. 032 344 63 63, service@vb-tpb.ch

Tina Valentina, Verantwortliche Kommunikation, Tel. 032 344 63 62, tina.valentina@vb-tpb.ch

Alle Informationen auch auf www.vb-tpb.ch